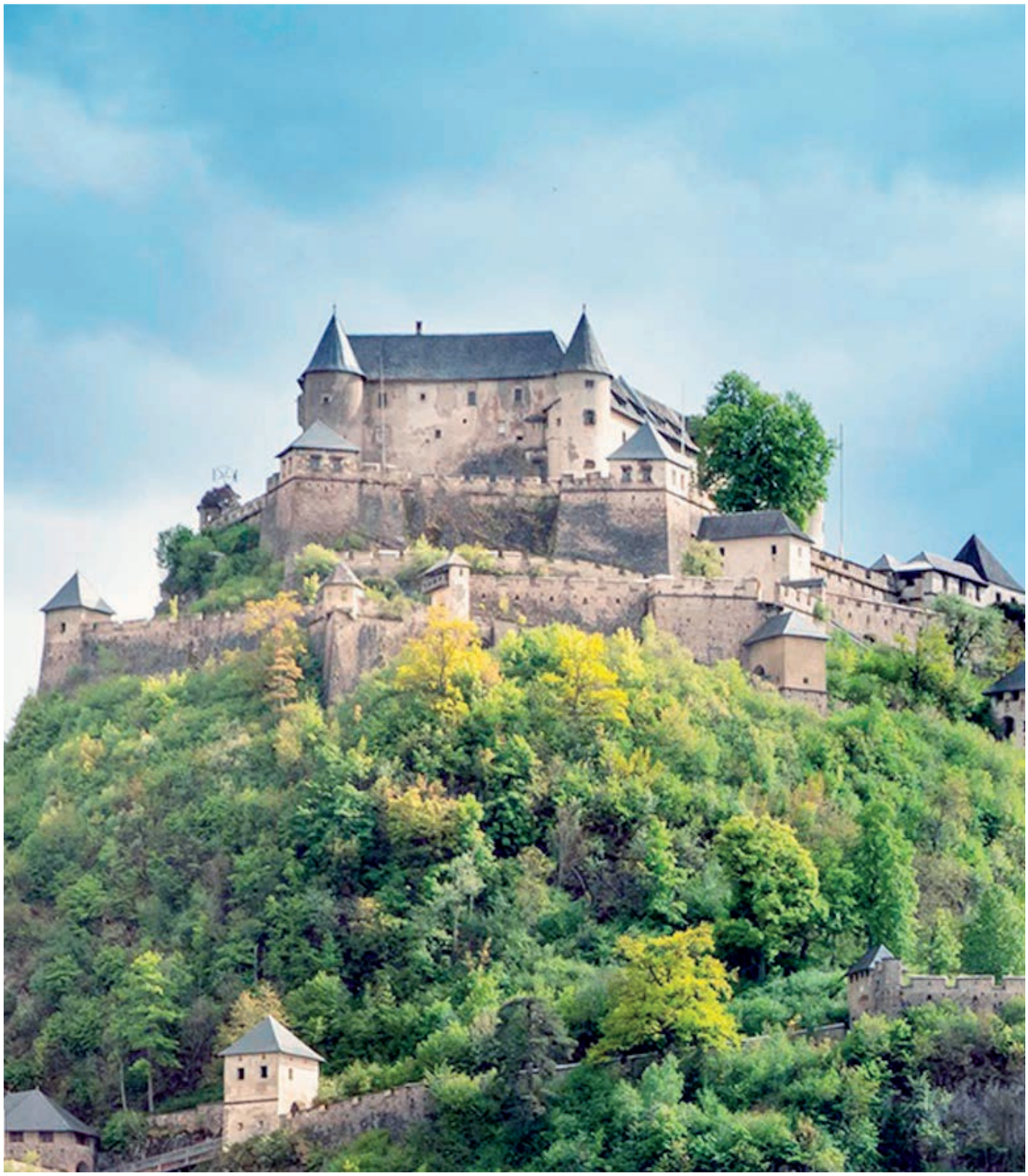
Amtliche Mitteilung, zugestellt durch Post.at

St. Georgen am Längsee

GemeindeZeitung

Nummer 82 | Launsdorf, Oktober 2021

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at | E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at



Sehr geehrte Gemeindebürger/innen, liebe Jugend!

Wir packen an, ist das Motto mit dem ich als Bürgermeister angetreten bin. Es hat sich in den letzten Monaten bereits einiges umsetzen lassen. Mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Infrastruktur Kanal & Wasser in St. Peter und Eichenweg beginnen wir demnächst und die Vorbereitungen zum Anschluss an die Wasserschiene laufen. Die Grabarbeiten entlang den Straßen sind sicher schon aufgefallen, dies sind bereits die Vorarbeiten zum Glasfaserausbau der Breitbandinitiative Kärnten. Unsere Gemeinde zählt zu den Ersten, die eine flächendeckende digitale Infrastruktur erhalten. Bei allen aktuellen Straßensanierungen der Gemeinde verlegen wir bereits die Leerverrohrung mit. Um auch die Verbesserung der Nahversorgung weiter voranzutreiben finden bereits erste Verhandlungen zur Planung und Umsetzung des neuen Einkaufs- und Sportzentrums beim Kreisverkehr in Launsdorf statt. Ebenso erfreuen wir uns über weiteren Zuzug, sowie etliche neue Eigenheime im Gemeindegebiet, welche die Attraktivität unserer Wohnregion bestätigen. Attraktiv soll auch der Bereich zwischen Schnellstraße und Goggerwenig für Unternehmen sein. Betriebsansiedelungen sind dort der Schwerpunkt. Nahegelegene Arbeitsplätze und weniger Pendelverkehr werden immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Rückblickend auf den Sommer kann ich mit Stolz sagen, dass der Betrieb im Strandbad, trotz der Coronaregelungen sehr gut gelaufen ist. Es gab keinerlei Zwischenfälle und die neuen Angebote wurden mit Freude aufgenommen. Größere Veranstaltungen wie das Ritterfest bei der Burg Hochosterwitz, die Super-Power-Night und das Backhendlfest konnten von den Verantwortlichen ebenfalls mit großem Erfolg veranstaltet werden und waren eine sehr gute Werbung für die Gemeinde St. Georgen am Längsee wofür ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanke.

Großer Dank geht auch an den Tourismusverein unter der Leitung von Manfred Fellner, welcher maßgeblich an der Umsetzung des Kunstrundwanderweges um den Längsee beteiligt war. Er kommt bei der Bevölkerung gut an und zieht auch etliche Gäste und Besucher an.

Gemeinsam sind wir stark ist die Devise bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Funktionären der Gemeinde, ich freue mich und bin stolz, dass es wieder ein Miteinander gibt.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Herbst,

Euer Bürgermeister
Wolfgang Grilz

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Seit April diesen Jahres bin ich zum Tourismus- und Strandbadreferent gewählt worden. Diese Aufgabe übernehme ich für unsere Heimatregion sehr gerne.

Nach einer sehr belastenden Corona-Pandemie-Zeit hat sich der Tourismus am Längsee positiv entwickelt. Das verdanken wir bestimmt auch der Tatsache, dass viele Gäste ihr eigenes Heimatland Österreich als Urlaubsentspannung wiederentdeckt haben.
Diesen Trend unterstütze ich sehr gerne. In diesem Zusammenhang möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Tourismusverband hervorheben. Ein gutes Beispiel der Kooperation ist der vor kurzem fertiggestellte Kunst- und Naturwanderweg um den Längsee, den auch unsere Gäste sehr gerne begehen.
Um Ihnen und unseren Gästen einen schönen und sicheren Aufenthalt im Strandbad zu ermöglichen, stand die Sanierung der vielen Stege im Vordergrund. Zu den weiteren Sanierungsaktivitäten gehörte die Verschönerung des Spielplatzes und der WC-Anlagen. Wichtig ist insbesondere in der Pandemiezeit die Beachtung des Hygienekonzepts, weswegen Desinfektionsspender und Abstandmarkierungen erforderlich sind. Auch dies wurde neu eingerichtet. Leider musste auch im Strandbad die 3-G-Regel beachtet werden. Sicher hat das einigen Gästen nicht so zugesagt, aber mit Rücksicht auf die Gesundheit aller Mitmenschen ist die Einhaltung dieser Maßnahme dringend erforderlich. Ich bitte Sie daher noch eine Weile um Ihre Akzeptanz und um Ihr Verständnis – es kommen sicher bald bessere Zeiten, in denen wir auf solche Vorsichtsmaßnahmen verzichten können.

Trotz aller Widrigkeiten können wir jetzt schon auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Maßgeblich dazu beigetragen hatte sicher auch der Ankauf weiterer Stand-Up-Paddles sowie der Neubau einer schon langen gewünschten Bootsanlegestelle.Sehr engagiert haben sich die Mitarbeiter des Strandbades, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke.
Beim Ritterfest, den Konzerten am See, den Taggenbrunner Festspielen und der Vollmondwanderung auf die Burg Hoch-

osterwitz konnten wir zahlreiche Gäste aus nah und Fern begrüßen. Seit 7. Juli fasziniert Andre Heller auf der Burg Taggenbrunn mit seiner Ausstellung Jung und Alt.
Zum guten Schluss möchte ich Ihnen noch sagen, wofür ich einstehe. Ich bin hier am Längsee aufgewachsen und habe hier eine Familie gegründet. Für uns ist diese Region am Längsee Heimat und meine ganze Familie fühlt sich damit sehr verbunden. Genau aus diesem Grund stelle ich mir einen sanften Tourismus vor, der Sie als Mitbürger und unsere Gäste zufrieden stellen kann. Die Angebote für Längseegäste müssen immer im Einklang mit unserer wunderschönen Natur stehen.
Ich würde mich darüber freuen, wenn nicht nur Gäste, sondern auch Sie als Einheimische unsere zahlreichen Kultur- und Festangebote besuchen würden. Die Region hat die besten Voraussetzungen genau das zu erfüllen.
Ich wünsche noch einen schönen Spätsommer, den Kleinen einen tollen Schulstart und einen gesunden Herbst.

Herzlichst Ihr
Peter Schratt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und haben in unserer Gemeinde aber auch an anderen schönen Orten eine tolle Zeit verbracht.
Wie Sie in unserem Gemeindegebiet bestimmt schon mitbekommen haben, ist das Projekt „flächendeckender Glasfaserausbau in der Großregion Görtschitztal“ der Breitbandinitiative Kärnten nun bereits voll im Gange. Wir als Gemeinde und ich als Referent für die Digitalisierung laden Sie somit recht herzlich zu laufenden Informationsveranstaltungen mit dem Themenschwerpunkt Glasfaserausbau in der Gemeinde St. Georgen am Längsee ein. Wenn Sie am 23.09.2021 verhindert waren, aber trotzdem Interesse am Glasfaserausbau haben, wird im Hebst ein weiterer Termin für eine Informationsveranstaltung bekannt gegeben. Zusätzlich werden seitens der Gemeinde und der öGiG (österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft) auch zeitnah sogenannte Glasfaserbotschafter ernannt, die Ihre Fragen wie z.B.:

- Warum FTTH (Fiber to the Home) Glasfaser?
- Wie kommt die Glasfaser in mein Haus?
- Welche Auswahl an Internet-Anbieter bringt mir das neue Glasfasernetz?
- Wann ist das Netz fertig, wann bin ich Online?

Beantworten können und auch der Projektleiter der öGIG wird Ihnen im Gemeindeamt St. Georgen am Längsee Sprechstunden anbieten und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

GV Thomas Dörflinger

Referent für Digitalisierung, Sport, Gesundheit und Abfallwirtschaft

Impressum

Gemeindezeitung – Amtsblatt der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Grilz, 9314 Launsdorf. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795 oder 0650/3101690, E-Mail: office@santicum-medien.at

Sehr geehrte Gemeindebürginnen, sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wir blicken trotz der Corona-Einschränkungen auf einen sehr vielfältigen Veranstaltungssommer zurück, bei dem neben der Kultur auch Freude, Spiel und Spaß nicht zu kurz gekommen sind. Von Ausstellungen, Blumenolympiade, Konzerte am Längsee bis hin zur Vollmondwanderung reichte das Angebot.
Ganz besonders danken möchte ich den Organisatoren der Großveranstaltungen wie Ritterfest, Backhendlfest und Super-Power-Night für das große Engagement und die vorbildliche Umsetzung der aufwendigen Corona-Präventionsmaßnahmen.
Auch den Teilnehmern unserer Veranstaltungen gilt ein Dank für die rege Teilnahme und die Disziplin bei den Eingangskontrollen. Gemeinsam schaffen wir es, unser reges kulturelles Leben für uns und unsere Gäste stattfinden zu lassen.
Ich weise Sie gerne auf das breite Kulturangebot im Herbst hin und würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen: Ausstellung von Künstlern im Gemeindeamt, Konzerte unserer Vereine; besonders hervorheben möchte ich noch die Wein- und Genusswanderung am 9. Oktober, die wir bei uns in St. Georgen, der größten Weinbauregion Kärntens, gemeinsam mit unseren Winzern veranstalten.
Liebe Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, ich lade Euch zum tollen, von der Gemeinde organisierten Angebot beim Jugendtreff im Pfarrhof Launsdorf ein. Wir bieten nach einer durch Corona recht ruhigen Zeit wieder vielfältige sportliche, gesellschaftliche und unterhaltsame Aktivitäten an, um die Freizeit gemeinsam verbringen und sich austauschen zu können.
Mit Optimismus kann man viel bewegen. Schauen wir gemeinsam nach vorne und genießen wir den goldenen Herbst in Sankt Georgen.

Herzlichst

Ihr Mag. Ewald Göschl
Sozial- und Kulturreferent

Facebook-Seite

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee hat nun ihre eigene Facebook-Seite! Dort informieren wir euch laufend über die neuesten Geschehnisse im Gemeindegebiet.

Deswegen gleich liken und immer up-to-date bleiben!

Ehrung für Bgm. AFK Wolfgang Grilz

v.l.n.r. LFK Rudolf Robin, Bez.Kdt.-Stv. Karl Rainer Ehren-ABI Bgm. Wolfgang Grilz und Bez.-Kdt. Friedrich Monai"

Wolfgang Grilz (FF Launsdorf) wurde für die geleistete ‚jahrelange Arbeit um das Feuerwehrwesen des Landes Kärnten vom Landesfeuerwehrkommandanten geehrt. „Du hast über Jahrzehnte aktiv das Feuerwehrwesen mitgestaltet und vielen Menschen damit geholfen. Dafür gebührt dir großer Dank und Anerkennung", so Bezirksfeuerwehrchef Friedrich Monai. Wolfgang Grilz verlässt als Ehren-Abschnittsfeuerwehrkommandant und mit dem Verdienstabzeichen der 2. Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes die Bühne.
Unter den Gratulanten gesichtet der Feldkirchner Bezirkskommandant Ludwig Konrad, Ehren-BFK-Stv. Peter Klampfer, die beiden Ehren-AFK's Waldemar Eicher und Robert Elsenbaumer, Ehren-AFK-Stv. Fritz Gruber, Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Lawrence Pinto, der Gurker Ehren-Bürgermeister Siegfried Kampl, Guttarings Bürgermeister Günter Kernle sowie Bürgermeister Walter Zemrosser aus Treibach-Althofen.

Finissage im Kultursaal Launsdorf

Die Ausstellung der Schwestern Sematon im Gemeindeamt ist mit August zu Ende gegangen. Da die feierliche Vernissage zur Eröffnung durch Corona nicht möglich war, hat unter regem Besucherinteresse die feierliche Finissage am 29. Juli stattgefunden. Die beiden Schwestern mit Launsdorfer Wurzeln, Elvira Sematon und Dooris Sematon-Kejzar, haben ihre Werke und deren Geschichte im Kultursaal Launsdorf vorgestellt.
Kulturreferent Mag. Ewald Göschl, dem die Symbiose von Kunst und Gemeinde ein besonderes Anliegen ist, und Bgm. Wolfgang Grilz bedankten sich im Rahmen der Veranstaltung bei den beiden Künstlerinnen für ihre inspirierende Schau.
Rund 50 Bilder und Skulpturen der Künstlerinnen konnten noch bis Ende August im Gemeindeamt Launsdorf während der Öffnungszeiten bestaunt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 17. 11. 2021

Pensionsfeier Wolfgang Jaritz

Am 13.08.2021 lud Wolfi Jaritz zu seiner Pensionsfeier ein. Seit 01.08.1975 stand er in den Diensten der Gemeinde St. Georgen am Längsee. In diesen 46 Jahren hat Wolfi sehr gute Arbeit geleistet und hat alles pflichtbewusst und gewissenhaft erledigt. Es ist nun Zeit, sich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Seit Mai verbraucht er schon seinen Urlaub und wir müssen sagen, dass es zu Beginn wirklich eine komische Zeit war ohne ihn und er gefehlt hat. Wir schätzen unseren Ex-Kollegen sehr und wünschen ihm nur das Beste, viel Gesundheit und tolle Erfahrungen in der Pension.

Danke für alles, lieber Wolfi!

Elektrohandel und -installation, Elektroheizung, Blitzschutzbau, Elektrische und elektronische Steuerungen und Schaltanlagen

ELEKTRO DOBRAUNIG

ING. ERWIN DOBRAUNIG GES. M. B. H.

9314 LAUNSDORF, Hauptstraße 10, Tel.: 0 4213 / 2097, Fax: DW 15, www.dobraunig.at, office@dobraunig.at

Überquellende Mülltonnen darf die Müllabfuhr stehen lassen

Grundsätzlich gilt, dass der Deckel der Mülltonne geschlossen sein muss.
Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen!
Es wurde festgestellt, dass vermehrt überfüllte Mülltonnen bei den Haushalten stehen. Überfüllte Mülltonnen dürfen in Zukunft von der Müllabfuhr stehen gelassen werden. Sie verursachen Mehrkosten für die Gemeinde und erhebliche Probleme bei der Leerung. Ein Teil des Abfalls landet dann nicht im Müllwagen, sondern daneben, wenn die Tonne gekippt wird. Für den Fall, dass die vorhandene Tonne für das Abfallaufkommen einmal nicht ausreicht, bietet die Gemeinde schwarze Müllsäcke (Kosten € 5,10 pro Sack) an, die man neben die Mülltonne stellt, oder den Umstieg auf eine größere Tonne. Es werden jedoch nur Müllsäcke der Firma FCC mitgenommen.
Bitte wenden sie sich bei Bedarf an unser Gemeindeamt, Umweltamt, Gabi Bodner, Tel. 04213 4100-24.
Unserer Umwelt zu liebe.
Danke für Ihr Verständnis!

Der Bürgermeister:
Wolfgang Grilz

Kuppe Kreuz

Kuppe Kreuz fertig

Auf Initiative von Bürgermeister Grilz Wolfgang wurde das „Kuppe Kreuz“ in Oberlaunsdorf renoviert. Die Vorarbeiten wurden von unserem Bauhof bewältigt. Die Bilder wurden von Frau Dörfler Gertrude aufgefrischt und für die Eindeckung des Kreuzes konnte die Fa. Kolar aus Launsdorf getätigt.

Danke Allen Beteiligten!

FEM - Frauen entfalten Möglichkeiten

Die Kärntner Volkshochschulen setzen seit Jänner 2021 das vom Europäischen Sozialfond und Land Kärnten geförderte Projekt „FEM- Frauen entfalten Möglichkeiten“ um. Das Projekt unterstützt Frauen, die sich weiterbilden, beruflich neu orientieren oder wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.
FEM bietet dazu direkt vor Ort und online kostenlose Beratungs-, Betreuungs-, Qualifizierungs- und Coachingangebote sowie Kursangebote zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung u.a. Sprachen, EDV, Bewerbungstraining, Persönlichkeitstraining etc. an.
Gemeinsam mit den Beraterinnen der VHS wird die Ausgangssituation beleuchtet und darauf aufbauend ein individuelles Angebot erstellt. Die Projektkoordinatorin Vanessa Kump nennt dazu ein Beispiel: „Interessierte erhalten bei uns aus einer Hand Beratung, Qualifizierung und Coaching. So können mittels Sprachkursen, Computer-Schulungen oder anderen gezielten Bildungsangeboten die beruflichen Möglichkeiten erweitert werden“. Dadurch sollen Frauen Optionen wie Höherqualifizierung, Verbesserung der Einkommenssituation, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie geboten werden, gleichzeitig steht die Stärkung des Selbstbewusstseins im Vordergrund, um die aktuelle Lebenssituation verändern zu können.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie von:
Mag.a Vanessa Kump, MA
Projektkoordination
050 477 7032
E-Mail: v.kump@vhsktn.at

Urlaub für pflegende Angehörige

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum
1. Turnus 28. November bis 05. Dezember 2021
2. Turnus 05. Dezember bis 12. Dezember 2021
3. Turnus 12. Dezember bis 19. Dezember 2021

Einsendeschluss:
Freitag, 29. Oktober 2021

Anträge erhältlich ab Montag, 13. September 2021 bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at
(Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt
Dr.in Michaela Miklautz,
UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 –
Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456
Fax: 050 536 DW 15490
E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Tag der Einsatztaucher
und
Plattformeinweihung

Wann: Samstag 9. Oktober 2021
von 08:30 – 17:00 Uhr

Wo: Strandbad Längsee

Einweihung der Plattform um 12:00 Uhr!

M BEGINNER BIS ZUM PROFI !
CUBA-TEAM-KÄRNTEN

10. Baby- und Kinderflohmarkt
Samstag, 06. November 2021
09:00 – 13:00 Uhr
im Kultursaal in Launsdorf
Tischanmeldung
bis Freitag, 29. Oktober 2021
bei Frau Madrian Michaela
04213 / 4100-11 oder
per E-Mail an michaela.madrian@ktn.gde.at
Keine Standgebühr
Einhaltung aktueller Corona-Regeln!
Wir freuen uns auf rege Teilnahme
Wolfgang Grilz
Bürgermeister
GR Sabine Gassinger
Obfr. Familie u. Soziales

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH
A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at
Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung
Schrott & Metall Ankauf
Sofort Auszahlung
Wir zahlen Bestpreise !

Erweiterung der 2. Kita

Der Zubau der 2. Kita-Gruppe ist voll im Gange.

Eventbus

Der Eventbus war wieder unterwegs:
Diesmal ging es zu Spiel (Real Madrid – AC Milan) ins Klagenfurter Stadion. 48 Personen waren dabei und konnten einen tollen Fußballabend erleben. Dank an Bodner Karl, der uns unfallfrei wieder nach Hause brachte.

Die nächsten Fahrten ins Wörtherseestadion:
16.10. Rapid Wien
20.11. Austria Wien
27.11. Red Bull Salzburg
11.12. Sturm Graz

Einkaufen am Bauernhof
Familie Liesinger

Bauernbüffet auf Bestellung
9313 St. Georgen/Längsee, Dellach 2
Tel.: **04213/2063** oder
0664/4222778

Eventbus
ins Wörtherseestadion
gegen
Samstag, 16. Oktober 2021
Abfahrt: Raiba Launsdorf 15.30 Uhr
Gas'hof Schumi 15.35 Uhr
Autohof St.Veit 15.45 Uhr
Bus inkl. EK: Erwachsene € 43.-
Ermässigt € 32.-
(Pensionisten, Schüler, Bundesheer)
7 – voll. 14 Lebensjahr € 20.-
Anmeldung bei Bgm. Wolfgang Grilz 0650 4901505
e-mail: wolfgang.grilz@hotmail.com

MALEREI WAKONIG
ROBERT RUDOLF WAKONIG
Thalsdorf 28 - 9314 Launsdorf
T 0664/9490554
wakonig.robert@a1.net

Einladung zur

St. Georgener Wein- & Genusswanderung

am: 9. Okt.21
Start: 10 Uhr

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee ist die größte Weinbaugemeinde Kärntens.
Daher möchten wir Ihnen zeigen, welche Schätze in unserer Gemeinde wachsen und gekeltert werden. Ausgangs- und Zielpunkt ist der Brunnerhof in Pirkfeld. Wir haben zwei geführte Wanderrouten für Sie ausgesteckt. Unsere Winzer werden Ihnen einen Einblick in ihre Weingärten und Weinkeller geben. Nach der Rückkehr zum Brunnerhof laden wir Sie zu Sturm und Maronie ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

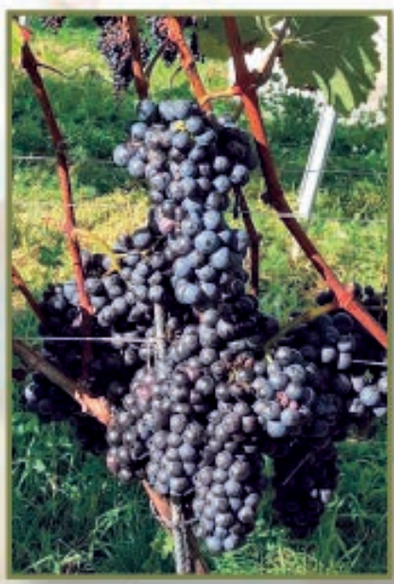
ABLAUF:

10:00 Uhr
Treffpunkt am Brunnerhof
in Pirkfeld und Begrüßung.

Danach Wanderung in die verschiedenen Weingärten auf unterschiedlich langen Routen.

Im Anschluss gemeinsames Beisammensein am Brunnerhof inklusive Weinverkostung mit regionalen SchmankerIn und musikalischer Umrahmung.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!



Das Kultur- und Landwirtschaftsreferat der Gemeinde St. Georgen am Längsee, sowie die Winzer der Gemeinde

TAGGENBRUNN WEINGUT

avino

weinkultur hochosterwitz Ges.b.R.

VINVM VIRVNVM

Es gelten die aktuellenCOVID-19 Verordnungen.

©2021 Gestaltung & Druck in St.Georgen/Lgs. PRINT BULL

Jugendtreff Launsdorf

Im von Nikolas Janz geleiteten Jungendtreff treffen sich Jugendliche aus der gesamten Gemeinde jeden Donnerstag von 17:00 bis 21:00 im Pfarrhaus Launsdorf zu gemeinsamen Aktivitäten. Im Mittelpunkt stehten gemeinsamen Gespräche und vielfältige Aktivitäten, die gemeinsam gemacht werden.
Jeder Jugendliche aus der Gemeinde ist eigeladen vorbeizuschauen und kann aktiv mittun.

Hier ist ein Auszug aus den gemeinsamen Aktivitäten der letzten Jahre angeführt:

- Großprojekt Brunnenrenovierung
- Renovierung des Pavillons im Pfarrgarten
- Diverse Wandertage/Spaziergänge
- Gemeinsames Baden am Längsee
- Fahrradtour
- Tischtennisturniere
- Mitgestaltung der Kiki-Days
- Go-Kart Rennen
- Grillabende
- Singen/Beisammensein am Lagerfeuer

Natürlich war vor der Pandemie noch mehr möglich und die Jugendlichen freuen sich schon wieder auf Veranstaltungsbesuche und größere gemeinsame Aktionen:

- Teilnahme an Hallenfußballturnier
- Organisation Generationencafé
- Wiesenmarktbesuch
- Teilnahme an Beach-Volleyballturnier
- Mitgestaltung des Faschingsumzuges

An den Donnerstagen ohne Spezialaktivitäten stand einfach der Spaß an der Gemeinschaft im Vordergrund, egal ob beim „kartln“, Brettspielen oder einfach nur Beisammensein und reden.

KIKI-Days 2021

Herzlichen Dank den Pfarren Launsdorf-St. Sebastian, St. Georgen am Längsee und St. Peter bei Taggenbrunn für die Organisation der KIKI-Days 2021. Zum Abschluss einer Woche Programm mit 38 Kindern lud Familien- und Jugendreferent Ewald Göschl die Teilnehmer und Betreuer nach erfolgreicher Wanderung über den Buchberg zu Pizza und Getränken in das Seeradies am Längsee ein. Ein ganz besonderer Dank gilt den engagierten Betreuern Erni Pobaschnig, Melanie und Dieter Leitner, Marianne Garnitschnig, Astrid Pirzl und PAin Monika Knapp für ihre Unterstützung und Betreuung während der Ferienwoche.

Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche
Leistung überzeugt – Individualität fasziniert
MALERMEISTER MARKUS AUER
Malermeister Markus Auer
Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

23. Super Power Night der FF-Thalsdorf

Die Feuerwehr Thalsdorf hat heuer mit der 23. Super Power Night Maßstäbe gesetzt, da das Fest durch den großen Einsatz der Kameraden als eine der wenigen großen Veranstaltungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus vorbildlich durchgeführt werden konnte.

Nach einem Jahr Zwangspause mit der „Super Power Night“ wurde wieder gefeiert. Auch wenn alles ein bisschen anders war, konnten die Gäste nach der peniblen 3G Kontrolle am Eingang entspannt feiern.

Zahlreiche Festgäste, unter ihnen Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai, Vzbgm. Thomas Leitner, die Gemeindevorstände Ewald Göschl, Thomas Dörflinger und Adrian Reichhold, sowie die Gemeinderäte Tamara Orasche, Hannes Rabitsch, Matthias Gangl und Peter Ramskogler konnten sich von der perfekten Organisation überzeugen.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Action pur im Strandad Längsee

Zwei tolle Action-Veranstaltungen gingen diesen Sommer im Strandbad Längsee über die Bühne. Als erstes machte die Raiffeisen-Bädertour am 25.Juli am Längsee halt und verwandelte das Strandbad in eine Spiel- und Spaßzone. Egal ob mutig, geschickt oder einfach nur bewegungsfreudig – das Event hatte für jeden Interessierten etwas zu bieten. Auch die kronehit Strandbadtour am 7. und 8. Juli hatte für die Besucher einiges zu bieten. Coole Cocktails, lässige Musik und Kinderanimation machten aus den Badbesuch ein besonderes Erlebnis. Auch Bgm. Wolfgang Gilz, GV Ewald Göschl und die GR Peter Ramskogler und Hannes Rabitsch ließen sich das nicht entgehen.

Das soll nicht sein!

Wir sind eine Fremdenverkehrsgemeinde und diese Glascontainer stehen bei der Einfahrt zu unserer Gemeinde in Bernaich. Es wird höflichst ersucht, die gelben Säcke 1 – 2 Tage vorher beim Abholungsplatz abzugeben.

Gemeinde St. Georgen am Längsee zeigte ihre Blumenbracht

Nach langer Zeit war die Gemeinde St. Georgen am Längsee heuer wieder Teilnehmer bei der Kärntner Blumenolympiade, die bereits zum 24. Mal von Statten ging. Besonders erfreulich ist, dass so viele Hobbygärtner aus unserer Gemeinde am Bewerb teilgenommen haben – herzlichen Dank hierfür nochmals an dieser Stelle. Traditionell können sich Privatpersonen in verschiedenen Kategorien bewerben, im Gemeindewettbewerb war heuer auch die Gemeinde St. Georgen am Längsee Teilnehmer. Ortsbildreferent Mag. Ewald Göschl und die Jury, bestehend aus Vertretern der Kärntner Gärtner, zeigten sich bei der Besichtigung und Bewertung am 13. und 28. Juli von der Blumenpracht der Hingabe unserer „Hobbygartler“ in unserer Gemeinde begeistert. Bei der Preisverleihung im Herbst im Kultursaal warten auf alle Teilnehmer schöne Preise, zusätzlich gibt es von den Gartenprofis Vorträge und Beratungen rund um den Hobbygarten.

Demenzvortrag im Kultursaal Launsdorf

Auf reges Besucherinteresse ist der Vortrag zum Thema Umgang mit Demenzerkrankungen und Demenzpatienten in der eigenen Familie am 08. Juli im Kultursaal Launsdorf gestoßen. Zahlreiche Interessierte konnten den Ausführungen der Expertin Renate Stuck folgen, der wir seitens der Gemeinde an dieser Stelle nochmals danken. Auch Bgm. Wolfgang Grilz und GV Ewald Göschl wohnten dem Vortrag bei und haben sich über dieses in unserer Gesellschaft immer relevanter werdende Thema informiert.

Regionaler Genuss

Martin Lassnig machte seine Leidenschaft zum Beruf. Der gelernte Tischler und Imkermeister ist der erste hauptberufliche Imker unserer Gemeinde. Vergangenes Jahr errichtete er eine moderne Imkerei in Thalsdorf, von dem aus hunderte Bienenvölker betreut werden. Neben verschiedenen Honigen können eigenes Bienenwachs, Liköre, Propolisprodukte und ein eigener Lippenbalsam entweder direkt oder im Hofladen am Thalhof, oder Tanjas Genusshütte bezogen werden. Ein Tipp für Weihnachten: Geschenkspakete mit verschiedenen Bienenprodukten. Telefon Martin Lassnig 0664 5349864

Die Familie Liesinger in St. Peter ist vielen von uns ein Begriff, wenn man an eine gute Jause denkt. Neben dem fantastischen Manga Liza Speck (Kenner schätzen den Ladro), Klassikern wie Salami, Speck und Schinken, bieten die Liesingers auch gegen Vorbestellung ein Bauernbuffetservice an, das auch zugestellt wird. Von den überwiegend in Freiland gehaltenen Schweinen werden zu Ostern und Weihnachten auch Schinken Selcher produziert. Überdies ist der Liesingerhof Gründungsmitglied des Backhendlfestes und der „Liesinger Kirchttag“ ist ein fixer Bestandteil im kulinarischen Kalender unserer Gemeinde.

Liesinger vlg Josl, Dellach 2, Tel.: 0664/4222 778 oder 04213 2063

Ritterfest

Die Belagerung der Burg Hochosterwitz durch Magarete Maultasch konnte wieder abgewehrt werden

Unter dem Motto „Die Belagerung der Burg Hochosterwitz durch die Truppen der Margarete Maultasch“ fand vom 7. – 15 August am Fuße der altehrwürdigen Mauern unseres Gemeindewahrzeichens das Ritterfest, organisiert und veranstaltet von der Burgverwaltung Hochosterwitz, statt.

Zwischen fleißigen Handwerkern, die ihre Werkstücke zur Schau stellten und denen man bei der Arbeit zusehen können, bewegen sich auch viele Menschen in mittelalterlichen Gewändern sowie tapfere Ritter und Burgfräulein. Zahlreiche Attraktionen, wie die nachgestellte Schlacht um Hochosterwitz oder Schauhandwerker wie Schmiede, Maultrommler, Schnitzer, Glasbläser und Töpfer rundeten das bestens besuchte Spektakel ab. Eine tolle Werbung für unsere Gemeinde und unsere Region, ein Dankeschön an die Familie Khevenhüller, deren Mitarbeitern sowie den Gardisten für die gute Organisation.

Auch viele unserer Gemeindevertreter waren zugegen und von der Veranstaltung begeistert.

SC Raiba Launsdorf – Hochosterwitz

Nachwuchsförderung für den Fußballsport in der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Von großem Interesse des Sportclubs Launsdorf ist es, den Fußballsport im Nachwuchsbereich weiterhin zu fördern. Fußball mit Kindern soll ordnungsgemäß und praxisnahe durchgeführt werden. Um dafür genügend finanzielle Mittel zu haben, wurde ein Losverkauf ins Leben gerufen. In den Mannschaften unter 6, 7, 8 und 11 spielen derzeit 40 Kinder.

Lose sind bei Eltern von Nachwuchsspielern, Trainern, Spielern der Kampfmannschaften und Funktionären zum Preis von € 5,- erhältlich.

Die Verlosung findet am 07.11.2021 um 15:00 Uhr nach dem letzten Heimspiel der Kampfmannschaft am Sportplatz in Launsdorf statt. Zu gewinnen gibt es zahlreiche wertvolle Preise.

Wie jeder einen Beitrag zum Artenschutz leisten kann!

Fakten Check

Jährlich sterben etwa 11.000 bis 58.000 Tierarten aus. Besonders betroffen davon sind Lebewesen in tropischen Gebieten und Amphibienarten. Um den Überblick zu behalten gibt es eine sogenannte Rote Liste, die zeigt welche Tier und Pflanzenarten bedroht sind- und wie stark sie bedroht sind. Aktuell erfasst die Rote Liste um die 32.400 Tier und Pflanzenarten.

Tipps zum Helfen

Garten:

- Kein Gift im eigenen Garten einsetzen
- Heimische Sträucher, Bäume und Blumen pflanzen, an die heimische Tiere angepasst sind
- Weniger im Garten „Aufräumen“, dadurch finden Tiere mehr Lebensraum und Nahrung

Bewusster Konsum:

- Saisonale, regionale Produkte kaufen
- Bio Lebensmittel kaufen
- Weniger Lebensmittel verschwenden

Verkehr:

- Weniger Individualverkehr, damit weniger Straßen errichtet werden müssen

Appell

Tiere und Pflanzen, die ausgestorben sind, kommen nicht mehr zurück. Aber wenn wir alle versuchen einige dieser Tipps umzusetzen, können wir diejenigen beschützen, die noch da sind.

Danke!

Autorin:

Johanna Platzer (Praktikantin beim AWV Völkermarkt – St. Veit)

Vollmondwanderung 2021 auf die Burg Hochosterwitz – ein stimmungsvolles und mystisches Erlebnis

Die erste Vollmondwanderung am 20. August 2021 auf die Burg Hochosterwitz nach der coronabedingten Unterbrechung war ein voller Erfolg. Der Organisator und Kulturreferent Mag. Ewald Göschl konnte am 20. August über 350 wander- und kulturbegeisterte Besucher am Fähnrichtor, dem Ausgangspunkt der Wanderung, begrüßen. Die Künstler Klaus Lippitsch, Outi & Lee, Buzgi, Elke Galvin sowie Gilbert Sabitzer überraschten die Wanderer im Fackelschein entlang der Burgtore mit den Klängen unterschiedlichster Musikrichtungen.
Recht herzlich möchte sich das Kulturreferat auch beim Tourismusverband Längsee-Hochosterwitz für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Kindergarten besucht Feuerwehr

Der Kindergarten machte mit 35 Kindern einen Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf. Den Kindern wurden die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses gezeigt. Auch die Feuerwehrautos und das Feuerwehrboot konnten betrachtet werden und sie wurden auch ausführlich erklärt. Anschließend zeigten die Feuerwehrmänner den Kindern, wie ein Feuer gelöscht wird. Großen Spaß hatten die Kinder dann auch beim Zielspritzen im Hof. Zum Abschluss wurden der Wasserwerfer und das Hydroschild erklärt, gezeigt und ausprobiert. Danach gab es eine leckere Jause, gespendet von unserem Hr. Bürgermeister Wolfgang Grilz.

Es war ein lustiger und aufregender Vormittag für unsere Kleinen. Das Kindergartenteam möchte sich bei unserer Feuerwehr unter dem Kommandanten Dr. Gottfried Mauhart, insbesondere bei Christof Schöngrundner, Gernot Achan, Dominik Orasche, Simon Macher, Max Gratzer, Peter Augustin und dem Bürgermeister Wolfgang Grilz herzlich dafür bedanken!

Pension Barbara Süßenbacher-Hudelist

Das Rentenalter ist erreicht,
doch fällt der Abschied heut´ nicht leicht.
Es öffnet sich ein neues Tor,
´ne spannende Zeit steht Dir bevor.
Wir schütteln dankend Dir die Hand
und gratulieren zum Ruhestand!

© Mag. Edith Helminger

Mit diesem Gedicht haben sich die Kinder des Pfarrkindergartens Launsdorf von Barbara Süßenbacher-Hudelist verabschiedet. Sie geht nach 22 Dienstjahren in den Ruhestand. Wir wünschen ihr alles Gute, viel Spaß bei ihren Vorhaben und vor allem Gesundheit.

Die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens Launsdorf

Mit dem neuen Kindergartenjahr hat bei uns eine neue Mitarbeiterin begonnen. Fr. Simone Preis ist Kleinkinderzieherin und wird das Team des Pfarrkindergartens mit voller Kraft unterstützen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer täglichen Arbeit.

Die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens Launsdorf

Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz

Mit großer Freude und Begeisterung kann die Sängerrunde seit Juni wieder eine regelmäßige Probenarbeit aufnehmen. So konnten bisher eine Geburtstagsfeier und zwei interne Chorfeiern gesanglich umrahmt werden.

Im Herbst steht das Einstudieren alter Weihnachtslieder im Vordergrund um für ein eventuelles Adventkonzert bestens vorbereit zu sein. Für interessierte Jung- oder Altsänger ein toller Zeitpunkt unserer Sängerrunde beizutreten.

Bei unserer Jahreshauptversammlung im Juli hat Franz Kostwein seine Arbeit als Obmann, nach 49 Jahren Mitarbeit in verschiedensten Funktionen im Vereinsvorstand, zurückgelegt. Klaus Leitner wurde in der Neuwahl zum Obmann gewählt und dankte im Namen der Sängerrunde dem Alt-Obmann für seine langjährige, vorbildliche Tätigkeit. Der neu gewählte Vorstand und alle Sänger wollen auch weiterhin die Tradition unseres Chores aufrechterhalten.

Einmal was anderes!

Das erlebten die vielen Pensionisten Innen, welche im August nach Muta in Slowenien fuhren.
Auf einem großen Floß entlang der Drau, wurde die Gruppe zwei Stunden bei Musik, Tanz und einer traditionellen Flößermahlzeit verwöhnt. Als die Reiseleiterin Gisela Karl zur Flößertaufe auserkoren wurde, war die Stimmung am Höhepunkt angelangt! Danach brachte uns der Bus nach Marburg. Dort hatten wir noch genügend Zeit um die Altstadt zu erkunden.
Alle 40 Teilnehmer waren sich auf der Heimreise einig : Soviel gelacht wurde schon lange nicht mehr!

Denn unser Motto lautet:
GEMEINSAM und nicht EINSAM!

Veranstaltungstermine 2021

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
09.10.2021	**Willi Resetarits & Band**	Burg Taggenbrunn	Taggenbrunner Festspiele
09.10.2021	**Wein- und Genusswanderung**	Gemeindegebiet	Kulturreferat Gemeinde
10.10.2021	**Erntedank**	St. Peter	Pfarre St. Georgen
14.10.2021	**Altentag**	Ausflug	Gemeinde
14.10.2021	**Liederabend – Mauro Peter**	Burg Taggenbrunn	Taggenbrunner Festspiele
18.10.2021	**Blumenolympiade Siegerehrung**	Gemeindeamt	Kulturreferat Gemeinde
22.10.2021	**About Brahms**	Burg Taggenbrunn	Taggenbrunner Festspiele
26.10.2021	**Fitmarsch**		SCL
31.10.2021	**Kriegerdenkmal**	Thalsdorf	Gemeinde
06.11.2021	**10. Baby- und Kinderflohmarkt**	Gemeindeamt	Gemeinde
15.11.2021	**Blutspendeaktion**	Gemeindeamt	Rotes Kreuz

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Private Vorsorge - sicher ist sicher

Liebe St. Georgener Gemeindebevölkerung!

Ob Unwetter, Sturmkatastrophen, Hochwasser, Erdbeben oder Reaktorunfall, jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, hat die Gemeinde einen leistungsstarken Notstrom-Generator angekauft um Stromausfälle zu überbrücken. Besonders die Sicherstellung der Wasserversorgung sollte dadurch gewährleistet sein. Auch Sie können schon heute was tun.
Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können. Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Herr GR Matthias Gangl gerne zur Verfügung.

Zivilschutzbeauftragter
Matthias Gangl
Tel.: 0664 - 360 34 87

*Bgm. Wolfgang Grilz und GR Matthias Gangl mit dem neuen **Notstrom-Generator** der Gemeinde.*

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Das sollte jeder im Haushalt haben:

- **LEBENSMITTEL** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere)
- **GETRÄNKE** - mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- **HYGIENEARTIKEL** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, evtl. Camping-WC
- **BATTERIERADIO** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- **NOTBELEUCHTUNG** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- **PROVISORISCHE KOCHGELEGENHEIT** - Campingkocher, Funduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- **VERBANDSMATERIAL, HAUSAPOTHEKE** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin, ...), Kaliumjodid-Tabletten
- **NOTGEPÄCK** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- **DOKUMENTENMAPPE** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...) Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- **FEUERLÖSCHER**
- **FUNKTIONSTÜCHTIGE, ÜBERPRÜFTE RAUCHMELDER**
- **KLEBEBÄNDER** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/st_georgen_laengsee

Grillnachmittag des Seniorenbundes St. Georgen am Längsee

Musikalische Leckerbissen von Heinz Vollmaier.

Kürzlich wurden die Mitglieder des Seniorenbundes von Obmann Hans Schmautzer zum Grillnachmittag beim Gasthof Einsiedler eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das neue Mitglied und der bekannte Ex-Gastwirt Heinz Vollmaier. Grillmeister Herbert Kalhammer zauberte schmackhafte Grillereien auf das Teller. Mit dabei waren auch Bgm. Wolfgang Grilz, Landesobfrau Elisabeth Scheucher und GV Adrian Reichhold.

Juli Schmautzer und Bgm. Wolfgang Grilz beobachten Grillmeister Herbert Kahlhammer.

Hohe Geburtstage der Pensionisten

- Hans Blasi aus Launsdorf wurde **90 Jahre**
- Rosemarie Niederdorfer aus Thalsdorf feierte den **80. Geburtstag**
- Werner Kanduth aus St. Martin ist nun **80 Jahre**
- Erich Laminger aus Launsdorf wurde **80 Jahre**

Hans Blasi

Rosemarie Niederdorfer

Hans Blasi

Rosemarie Niederdorfer

Die Obfrau und einige Vorstandsmitglieder besuchten die Jubilare zu Hause mit einem schönen Präsent.

Danke für die Treue und weiterhin viel Gesundheit!

Hochzeiten

25.06.2021
Daniel ***Misic*** & Nadine ***Mittl***
03.07.2021
Markus ***Hölbling*** & Helena ***Premig***
07.07.2021
Waldemar ***Schönrock*** & Sarah ***Dobrautz***
10.07.2021
Markus ***Wiltsche*** & Nina ***Horacek***
31.07.2021
Christian ***Markowitz*** & Sabine ***Leitgeb***
06.08.2021
Mike ***Rzepucha*** & Sandra ***Bruckner***
14.08.2021
Alexander ***Felfernig*** & Karin ***Sperr***
21.08.2021
Adrian ***Reichhold*** & Susanne ***Ortner***

Daniel ***Misic*** & Nadine ***Mittl***

Markus ***Hölbling*** & Helena ***Premig***

Waldemar ***Schönrock*** & Sarah ***Dobrautz***

Markus ***Wiltsche*** & Nina ***Horacek***

Christian ***Markowitz*** & Sabine ***Leitgeb***

Mike ***Rzepucha*** & Sandra ***Bruckner***

Alexander ***Felfernig*** & Karin ***Sperr***

Adrian ***Reichhold*** & Susanne ***Ortner***

Hohe Geburtstage

Juni 2021

Johanna Joham	81
Sieglinde Maria Gasser	83
Edeltraud Hedwig Maier	83
Peter Schevaracz	83
Friedrich Rankl	83
Maria Maier	84
Kilian Müller	86
Walter Motschilnig	87
Anna Sacherer	87
Johannes Blasi	90
Elisabeth Bretterbauer	90
Walburga Pauline Götzhaber	93

Juli 2021

Erwin Frantar	81
Erika Leitgeb	81
Giovanni Cialdini	82
Anna Branstätter	84
Josef Galli	86
Heinrich Wieser	88
Oskar Engelbrecht	88
Elisabeth Maria Rainer	88
Margarethe Maier	89
Anna Sonnberger	89
Charlotte Gosch	90
Rene Fritz Witschi	95
Flora Bachmann	96

August 2021

Anneliese Gruber	81
Rudolf Motschilnig	82
Helmut Niederdorfer	82
Wilhelmine Gold	82
Emilie Geretschnig	83
Gebhard Höfferer	83
Edith Liesinger	83
Theresia Lachowitz	84
Franz Marschnig	84
Lorenz Kuntsche	88
Helena Ebner	89
Margarethe Beiweis	91
Ingeborg Gußger	91
Hildegard Grill	93
Maria Wallner	93
Theresia Schratt	97

September 2021

Theresia Heinsche	83
Hildegard Blasi	84
Hermine Kuttnig	81
Johann Kolar	82

Sterbefälle

Herbert ***Haller***
Gerhard ***Barta***
Wolfgang ***Leikam***

Wir bedauern!

Geburten

Alexander ***Dobernig,*** 05.08.21
Emilia Celine ***Ettinger,*** 04.08.21
Ava Stefania ***Olariu,*** 21.08.21

Sprechtage öGIG

Herr Trügler Christian, Projektleiter der öGIG in Kärnten, ist an folgenden Tagen für Ihre Fragen bezüglich Glasfaser im Gemeindeamt Launsdorf für Sie vor Ort:

04.10. 18:00 – 19:00 Uhr
14.10. 10:00 – 11:00 Uhr
18.10. 18:00 – 19:00 Uhr
28.10. 10:00 – 11:00 Uhr
11.11. 10:00 – 11:00 Uhr
15.11. 18:00 – 19:00 Uhr
25.11. 10:00 – 11:00 Uhr
29.11. 18:00 – 19:00 Uhr
09.12. 10:00 – 11:00 Uhr
13.12. 18:00 – 19:00 Uhr
27.12. 18:00 – 19:00 Uhr

Informationen aus dem Gemeindeamt

Liebe BürgerInnen, ab Oktober haben wir neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 14:00 – 16:30 Uhr

Außerdem hat das Gemeindeamt Launsdorf am Montag, 25.10.2021 geschlossen.

Die Gemeindezeitung:
Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Wer kennt sie nicht, die süßen Gesichter der Stachelritter?

Igel sind in unseren Gärten durchaus gern gesehene Gäste. Sie sind Gärtner, Schädlingsbekämpfer, Ordnungstalent & Gesundheitspolizei und Kältegenie!

Babyigel ca.2Wochen alt

Auch wenn man es dem Igel nicht zutraut, hält er das biologische Gleichgewicht in Stand und sollte als Nützling jeden Gärtner erfreuen. Igel sind Wildtiere und folgen ihrem eigenen Lebensrythmus. Ein igelfreundlicher Garten sollte naturnah gestaltet sein und vor allem sollte man Respekt und einen rücksichtsvollen Umgang mit den kleinen stacheligen Gesellen haben - denn sie stehen unter Naturschutz und werden jährlich weniger. Zudem ist er das älteste Säugetier welches nahezu unverändert bereits vor 60 Millionen Jahren lebte und durch seine hervorragende Anpassung die Eiszeiten überlebt hat.
Mehr als genug Gründe also, um auf diese wunderbare Tierart Acht zu geben und zu schützen!
Wir stehen im Herbst und auch der Winter kommt in großen Schritten.
Alle sind bemüht, ihren Garten sauberst für das kommende Frühjahr herzurichten. Dabei wäre es wichtig Totholzhaufen, Strauchschnitt, Laubhaufen etc. als Unterschlupf für ihren Winterschlaf bis ca. April/Mai anzubieten.
Auch eine gute Alternative wäre Schlafhäuser bereitzustellen.

Noch mehr Infos:
https://www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich-ev.at

Gerne bin ich für weitere Auskünfte für euch da:
Claudia Liegl-Raunigg, Launsdorf, 0660/ 21 51 052

Bildungsberatung

Entdecken, was in mir steckt.
Wissen, was ich will.
Zeigen, was ich kann.

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Informationen und Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung – persönlich oder online. Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder Sie planen eine berufliche Neuorientierung? Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Die Beratungen finden in St. Veit/Glan statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten.

Telefonische Terminvereinbarung unter 0463/50 46 50 – oder online unter www.bildungsberatung-kaernten.at

Tipps zum regionalen Einkaufen

Bereits im Rahmen der Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche beschäftigte sich die Klima- und Energie-Modellregion St. Veit kärnten:mitte mit regionalen und saisonalen Produkten, die zumeist auch kurze Transportwege haben, CO2 einsparen und zugleich die heimische Wirtschaft stärken und unterstützen. Viele Rohstoffe und Lebensmittel aus der Region werden zumeist auch regional verarbeitet, verpackt und vertrieben.

Eine Maßnahme der Klima- und Energie-Modellregion zu regionaler Wertschöpfung und regionalen Produkten setzt sich ebenso intensiv mit dieser Thematik auseinander. Daher gibt es von der KEM St. Veit kärnten:mitte Tipps, um verstärkter auf heimische Produkte zurückzugreifen.

Tipp 1: Saisonale Lebensmittel aus der Region bevorzugen, da Kühlungen und Gewächshäuser für zusätzliche CO2-Emissionen sorgen. Auch Verpackungen können für einen unnötig hohen CO2-Verbauch sorgen. Daher am besten frische, saisonale und regionale Lebensmittel ohne oder nur mit wenig Verpackung kaufen und Mehrweg- statt Einwegbehälter verwenden.

Tipp 2: Auf den Bauernmärkten in der Region können frische Produkte von Betrieben aus der heimischen Landwirtschaft erworben werden. Außerdem bieten auch Hofläden und Verkaufshütten von Direktvermarkter:innen eine gute Gelegenheit, regionale Waren zu beziehen. Weitere Infos dazu finden Sie im Internet: www.gutesvombauernhof.at/oesterreich.html und https://www.genusslandkaernten.at/ sowie im Tourismusbüro der Region Mittelkärnten.

Tipp 3: In der Region Mittelkärnten haben sich 58 regionale Betriebe und Genusshandwerker:innen aus den Bereichen Gastronomie, Landwirtschaft, Handwerk, Weinbau und Veredelung zum Verein Markplatz Mittelkärnten zusammengeschlossen. Das Ziel ist es Produkte mit bester Qualität anzubieten und die Vielfalt der Region zu erhalten. Mehr Infos zu den Betrieben, Gutscheinen und dem Marktplatz Mittelkärnten-Picknick gibt es unter: www.marktplatzmittelkärnten.at.

Tipp 4: Im Geschäftslokal „Kunst und Werk“ in St. Veit haben Kunsthandwerker:innen und Künstler_innen aus der Region die Gelegenheit ihre Waren zu präsentieren und zu verkaufen. Die Produktpalette reicht von Drechslerarbeit, über Keramik, Mosaik, Glasperlen und Wolle, bis hin zu Metallobjekten und Webkunst. Ebenfalls erhältlich sind Zero-Waste-, sowie regionale Partner-Produkte aus dem Bereich Kulinarik. Webseite: www.kunstundwerk-stveit.at.

Gefährdung durch Elektrogeräte

Leider landen noch immer sehr viele gebrauchte Elektrogeräte bei der Entsorgung in unserem Restmüll. Jedoch sollte man eine falsche Entsorgung von Alt Elektrogeräte auf garkeinen Fall unterschätzen…

Welche Gefahren können entstehen?
Einer der größten Risiken wäre das selbstständige Entzünden bei falsch entsorgten Geräten.

Doch was könnte zu solcher Selbstentzündung führen?
Folgende Faktoren können der Auslöser sein:

- Mechanische Beschädigung der Batterie
- Innere Beschädigung der Batterie (von außen nicht erkennbar)
- Äußerer Kurzschluss
- Extreme Hitzeeinwirkung (z.B. Sonneneinstrahlung)
- Hohe Lade- (falsches Ladegerät) oder Entladeströme (z.B. Kurzschluss)

Richtige Entsorgung
Um solchen Risiken zu vermeiden, geben Sie alte Elektrogeräte bitte bei einem Altstoffsammelzentrum oder bei einer Problemstoffsammlung ab.

Wertstoffe
Etwa 95% der in Elektroaltgeräten enthaltenen Materialien können in Österreichs Verwertungs- und Entsorgungsbetrieben recycelt werden.

In manchen Fällen finden sich mehr als 30 verschiedene Wertstoffe – Kupfer, Stahl, Aluminium, Messing, Nickel etc. – in den Geräten, die zur Herstellung neuer Produkte nützlich sind. Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Entsorgung von Elektrogeräten und helfen Sie, so die Umwelt sicher zu halten!

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

© Public Ink

Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: www.technik-leicht-gemacht.at

In sieben Schritten zum eigenen Wildblumengarten - so gelingt`s!

Im eigenen Garten zu liegen und ein buntes Blumenmeer zu beobachten, über das Schmetterlinge und andere Nützlinge hinwegtanzen. Sich täglich an neue Blüten zu erfreuen, die sich der Sonne öffnen, und dafür weniger jäten und Rasen mähen - wer hätte das nicht gern? Vor allem sind heimische Wildblumen Oasen für unsere immer stärker bedrohte Insektenwelt, und in der Folge auch für Vögel und Igel, die dringend auf Insektenverzehr angewiesen sind. Seit ich einen heimische Wildblumengarten angelegt habe, summt, kreucht und fleucht es deutlich mehr pro Quadratmeter - und das Blütenmeer zieht tatsächlich überraschend viele Vögel an. Von Besuchern bekomme ich aber oft die Rückmeldung, man habe auch schon versucht, eine Blumenwiese anzulegen, aber diese sei nichts geworden. Damit es doch gelingt, hier einige Tipps. Zu Beginn ist das Anlegen des eigenen Blumengartens mit etwas Arbeit verbunden, aber dann kann man einfach genießen:

1. Die Grasnarbe abstechen - und weg damit. Ja, das ist viel Arbeit! Aber das Gras behindert das Keimen der Blumen, daher bitte den Spaten nicht scheuen, es ist die Mühe wert. Die Grassoden verrotten kompostiert zu sehr guter Erde, die man im restlichen Garten gebrauchen kann.
2. Den Boden abmagern. Wer einen gut gepflegten Rasen durch eine heimische Wildblumenwiese ersetzen will, hat meistens einen gut gedüngten, saftigen Gartenboden. Die zarten wilden Geschöpfe bevorzugen es karger und trockener. Ich habe daher viel Sand mit dem Spaten in den freigelegten Boden eingearbeitet, bis alles schön durchlässig war. Wenn die Blumenwiese daran scheitert, dass zu viele Unerwünschte Beikräuter sich breitmachen, ist oft ein zu reichhaltiger Boden die Ursache.
3. Alles glattrechen und ein paar Wochen ruhen lassen. Jetzt keimen die Wildkräuter, die bereits im Boden sind, und man kann sie wunderbar entfernen. NICHT mehr umgraben, denn das brächte neue Wildkräutersamen an die Oberfläche.
4. In dieser Zeit kann man den Blumensamen bestellen. In der Gärtnerei Angelika Sattler in St. Veit fühlte ich mich sehr gut beraten. Im Lagerhaus kann man heimische Samenmischungen nach Wunsch bestellen. Ich habe auch bei www.nordischer-shop.at bestellt, die eine Blumenwiesemischung für trockene und eine für feuchte Böden haben. Wer auf Blütenpracht setzen will, kann sich für eine "Mössinger Sommer"-Mischung entscheiden. Oder man erstellt sich seine individuelle Saatgutmischung.
5. Das Ausbringen der Saat: Zuerst den Boden etwas anwalzen (das geht auch mit einem Brett). Dann die Samen auswerfen - ca. 5 Gramm pro Quadratmeter reichen. Mehr ist nicht besser, weil sich die Pflanzen sonst gegenseitig im Wachstum behindern. Weil die Samen winzig sind und die Menge gering, ist es oft hilfreich, sie wirklich abzuwiegen, die Quadratmeter grob abzustecken und dann mit Sand oder Sägemehl zu vermischen, um alles gleichmäßiger auszubringen). Nach der Aussaat wieder mit einem Brett oder einer Walze andrücken, aber nicht einrechen, da viele Wiesenblumen Lichtkeimer sind.
6. An sich war's das. Jetzt einfach auf Regen warten. Wer es (so wie ich) nicht aushält, wässert ein paar Mal, aber eigentlich macht jetzt die Natur selber alles Weitere und lässt genau jene Blumen keimen, die sich an ihrem neuen Standort am Wohlsten fühlen.
7. Pflege: Nicht jäten, Verblühtes nicht entfernen - man will ja Samen und Selbstaussaat. Vor dem Winter auf ca. 10 Zentimeter mähen. Im zweiten Jahr kann bei Bedarf im Frühjahr nachgesät und ab Ende Juni der erste Schnitt gemacht werden, die Pflanzen ein paar Tage trocknen lassen (schönes, duftendes Heu!), damit Samen ausfallen, und dann entfernen.

Ein Blumengarten kann durchaus im Spätherbst noch angelegt werden, dann keimen die Blumen im Frühjahr gleich zum für sie passenden Zeitpunkt. Ein Wildblumengarten ist übrigens nicht zu verwechseln mit einer zum Verwildern "freigegebenen" Fläche. Damit die Vielfalt der Blumen und Insekten gewahrt bleibt, will er, wie oben beschrieben, auch gepflegt werden.

Heimische Heckenpflanzen – ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

Derzeit sind die Begriffe Klimaschutz und Umweltschutz in den Medien wieder sehr präsent. Sie selbst können in vielen Dingen zum Umweltschutz beitragen. Ein Beitrag dazu ist es, Ihren Garten naturnah zu gestalten. Statt keiner Hecke oder einer monotonen, wert- und leblosen düsteren und giftigen Thujenhecke können Sie mit einer Hecke aus einheimischen Sträuchern oder durch einige heimische Solitärsträucher vielen Vögeln, Kleinsäugern und nützlichen Insekten Lebensraum, Schutz und Nahrung bieten. Aber auch Sie können von den Früchten vieler Sträucher profitieren, indem Sie beispielsweise Marmelade, Likör oder Schnaps herstellen.

Vorteile heimischer Pflanzenarten:

- Verbessern das Mikroklima
- Erhöhen die Artenvielfalt
- Sind resistenter und weniger pflegebedürftig als importierte Zierpflanzen
- Sind aufgrund ihrer Blüten, Früchte, Blattformen und ihres bunten Laubes im Herbst ebenso dekorativ wie standortfremde Pflanzen
- Blätter ungiftiger heimische Sträucher können zu Laubkompost verarbeitet werden oder ein Haufen abgefallener Blätter kann in einer Ecke des Gartens den Igeln als Winterschutz dienen.

Ragweed – auch ein Thema in unserer Gemeinde

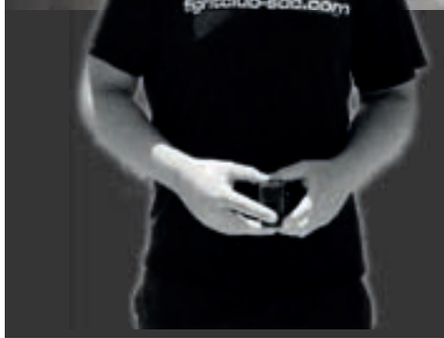
Neben Springkraut, Goldrute und japanischem Staudenknöterich ist auch Ragweed in unserer Gemeinde ein Thema. Während die anderen drei Pflanzen lästig sind und die heimische Flora überwuchern ist Ragweed zusätzlich dafür gefürchtet, schwere Allergien auslösen zu können. Ragweed, auch beifußblättriges Traubenkraut oder Ambrosia genannt, wird meist durch Samenmischungen oder Vogelfutter eingeschleppt und vermehrt sich explosionsartig. Standorte sind meist ungemähte Wegränder, brachliegende Gründe, Ackerränder oder Kiesgruben. Da Allergiker massiv leiden, ist eine sachgerechte Bekämpfung von Ragweed-Pflanzen unmittelbar erforderlich.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf *www.ragweedfinder.at* sowie auf der Internetseite des Maschinenrings.

BLECH UND DACH
DANIEL KOHLA
Spenglermeister

0664 12 23 156

MEISTER BETRIEB



Wir danke allen Kunden und Freunden für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in dieser besonderen Zeit!

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin regionale Betriebe!

Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz

Seien Sie nicht nur KundIn sondern Mitglied der Regionalbank Längsee-Hochosterwitz!

Denn: Mitglieder haben es noch besser! Profitieren Sie von laufenden Rabattaktionen bei unseren regionalen Partnern, entscheiden Sie gemeinsam mit uns über die Zukunft der Raiffeisenbank und erhalten Sie zudem für das Jahr 2021 eine **Verzinsung von 3,00 % p.a.** auf Ihr eingelegtes Kapital.

Für weitere Informationen zu der Mitgliedschaft bei der Regionalbank Längsee-Hochosterwitz stehen Ihnen unsere BeraterIn zur Verfügung!

HERBERT MARKTL
Tel.: +43 4213 2068-38421
E-Mail: herbert.marktl@rbgk.raiffeisen.at

SARAH ORTER
Tel.: +43 4213 2068-38424
E-Mail: sarah.orter@rbgk.raiffeisen.at

MAG. STEFAN FRITZ, BA
Tel.: +43 4213 2068-38432
E-Mail: stefan-hermann.fritz@rbgk.raiffeisen.at

HANNES FRITZ
Tel.: +43 4213 2068-38431
E-Mail: hannes.fritz@rbgk.raiffeisen.at